

Ressort: Politik

GEW will von neuer Regierung Milliarden-Investitionen in Bildung

Berlin, 22.10.2017, 16:10 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) fordert von der neuen Bundesregierung zusätzliche Milliarden-Investitionen in Bildung. "Ohne Investitionen gibt es einen bildungspolitischen Zusammenbruch", sagte die Gewerkschaftsvorsitzende Marlis Tepe dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montag).

Die meisten EU-Länder investierten weitaus mehr in Universitäten, Schulen und Kitas. Hierzulande seien es 4,2 Prozent des Bruttoinlandsproduktes, der OECD-Durchschnitt liege bei 5,2 Prozent. "Allein um dorthin zu kommen, bräuchten wir 26 Milliarden Euro mehr - pro Jahr. Wollen wir zu den fünf besten OECD-Ländern aufschließen, wären 50 Milliarden per anno zusätzlich nötig", sagte Tepe. Werde die neue Bundesregierung die Milliarden nicht bereitstellen und zusätzlich auch das Kooperationsverbot abschaffen, warnt sie vor deutlichen Protesten. "Dann braut sich etwas zusammen, die Politik kann sich da auf einiges gefasst machen. Auch Eltern und Wirtschaft werden dann wohl sehr deutlich gegen den Bildungsnotstand protestieren", sagte die GEW-Vorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96464/gew-will-von-neuer-regierung-milliarden-investitionen-in-bildung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com